

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**
Kreis Steinburg
Der Landrat
Postfach 16 32
25506 Itzehoe
Frau Dau Tel.: 0 48 21/69-608 Fax: 0 48 21/699-608
E-Mail: dau@steinburg.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung VOB/A
Vergabenummer: 6146/121/Sp/2020

c) **Angaben zum elektronischen Verfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch in Textform.
 elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
 elektronisch mit qualifizierter Signatur.

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen. Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

schriftlich.

d) **Art des Auftrages:**

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) **Ort der Ausführung:**

Umbau Sanierung Karlstr.13 in 25524 Itzehoe

f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Losen**
Metallbauarbeiten – Fenster/Türen/Sonnenschutz

- 88 Stück Aluminiumfenster – Demontage
- 155 Stück Aluminiumfenster – neu
- 30,8 m² Demontage Pfosten-Riegelfassaden
- 24,0 m² Pfosten-Riegelfassaden neu
- 34 Stück Demontage außenliegender Sonnenschutz
- 57 Stück textile Sonnenschutzanlagen – neu

g) **Angaben** über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden, entfällt

Zweck der baulichen Anlage entfällt

Zweck des Auftrags entfällt

h) **Aufteilung in Lose**

- ja, Angebote sind möglich Nein
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) **Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführungsfrist: 27.10.2020
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.02.2021
 Weitere Fristen

- j) **Nebenangebote**
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) **Mehrere Hauptangebote**
 zugelassen
 nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden
 elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.deutsches-ausschreibungsblatt.de Vergabenummer:K-Steinburg-2020-0052
 Die Vergabeunterlagen können angefordert werden bei:
Kreis Steinburg - Der Landrat -, Abt. 614/Bauverwaltung, Frau Dau, Langer Peter 27a, 25524 Itzehoe,
Telefonnummer: 04821-69 608 E-Mail: dau@steinburg.de
Versand der Vergabeunterlagen erfolgt ausschließlich per E-Mail!!!
- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:
- Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.
- Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
 nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert
- m) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen**
Digitaler Versand
- n) entfällt
- o) **Angebotsfrist: 17.06.2020 10:00 Uhr, Ablauf Bindefrist: 16.07.2020**
- p) **Adresse für elektronische Angebote**
www.deutsches-ausschreibungsblatt.de

Anschrift für schriftliche Angebote
Kreis Steinburg - Der Landrat -, Abt. 614/Bauverwaltung, Herr Traetow, Viktoriastr.16-18,
25524 Itzehoe, Telefonnummer: 04821-69608 E-Mail: dau@steinburg.de
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch
- r) **Zuschlagskriterien:**
 siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- s) **Eröffnungstermin** am 17.06.2020 um 10:00 Uhr
Ort: Langer Peter 27a in 25524 Itzehoe, Raumnummer ist zu erfragen!!!
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- t) **Geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und /oder Hinweise auf die maßgebli-**

chen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: § 16 VOB/B

v) **Rechtsform:** Siehe Punkt 6 der Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

w) **Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen erfüllen.

Nicht **präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärung auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärung (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in der deutschen Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl haben nicht präqualifizierte¹ Unternehmen einen Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung einzureichen. Sollen zur Ausführung des Auftrags Teilleistungen einem Nachunternehmer übertragen werden oder sollen bei Auftragsausführung Leiharbeitnehmer beschäftigt werden, ist die Erklärung zur Zahlung des Mindestlohns nach § 4 Abs. 1 S.1 VGSH auch vom Nachunternehmer oder vom Verleiher von Arbeitskräften abzugeben, bei einem geschätzten Auftragswert ab netto 20.000 €. Diese Verpflichtung gilt entsprechend für alle weiteren Nachunternehmer des Nachunternehmers (bei einem geschätzten Auftragswert ab netto 20.000 €).

Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben (§ 4 VGSH).

x) **Nachprüfstelle behaupteter Verstöße**

Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A)

Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration

Vergabeprüfstelle

Düsternbrooker Weg 92

24105 Kiel

E-Mail: poststelle@im.landsh.de

Telefon: 0431 988-0 Fax: 0431 988-2833

¹ Zusätzlich zur Eigenerklärung